

Ortsratssitzung 11.4.16

Der Verein "Letter-fit: Miteinander-Füreinander" e.V. plant, das Beet (ehemaliger Teich) vor dem Alten Rathaus farbenfroh zu gestalten mit eßbaren Blumen, Obst, Kräutern und Gemüse.

Es sollen ca. 10 Kisten aufgebaut werden, die von Paten (Einzelpersonen, Gruppen, Nachbarn, Vereine etc.), jeden Alters und Herkunft, bepflanzt, gepflegt und gestaltet werden können. Es soll auch Naschbeete für die Allgemeinheit geben.

Gründe für den Palettengarten

1. Gestaltung Ortsmitte mit attraktivem Projekt als Gegengewicht zur Baustelle Schule in der Ortsmitte; Aufbau statt Rodung
2. Ökologische Gründe:
Blüten für mehr Insekten
3. Schulungsgründe:
Kinder und Jugendliche sehen Gemüse und Kräuter wachsen und lernen welche Blüten eßbar sind
4. Soziale Aspekte 1:
Mieter aus Wohnungen ohne Garten erhalten die Gelegenheit, selbst ein bisschen etwas anzubauen
5. Soziale Aspekte 2:
Flüchtlinge können ihr eigenes Gemüse hier anbauen, haben eine Aufgabe und kommen unter Leute
6. Integration:
Menschen jeden Alters und Herkunft kommen zusammen, um an einem gemeinsamen Projekt zu arbeiten
7. Aktivierung:
Letteraner setzen sich gemeinsam für ihren Stadtteil ein durch gemeinsames Arbeiten beim Aufbau und der Pflege der Beete

Rahmenbedingungen

- Projekt befristet auf ca. 2 Jahre bis das Grundstück bebaut wird
- Kisten umsetzbar bzw. abbaubar, d.h. kein Hinderungsgrund für Verkauf und Bebauung
- Projekt durch Spenden und den Verein Letter-fit finanziert:
 - Bau und Lieferung der 10 Kisten: Lebenshilfe
 - Kies als Drainage: BBK Bau
 - Schnittgut Selbstabholung: Stadt Seelze
 - Erde: GaLaBau Gehrke
 - Steine als Unterlage für die Kisten: Ortsbürgermeister
 - Pflanzen: Verein Letter-fit und weitere Spender

Zeitliche Planung: Aufbautermin Samstag 30.4.16 ab 10 Uhr

- Schnittgut am Mittwoch 20.4. holen
- Steine am Mittwoch 27.4. holen
- Anlieferung der Kisten Donnerstag 28.4.
- Anlieferung von Kies und Erde sowie Füllen der Kisten am 30.4.
- Aufruf an Alle, mit oder ohne Schaufel zum Helfen zu kommen, wer nicht schippen kann bringt Verpflegung für die Helfer

Beispiel Hannover: Transition Town

Stationären Palettengarten in Linden-Nord, Palettengarten vor ehem. VHS, letztes Jahr im Innenhof Historisches Museum, aktuell am Ballhof Palettengarten gebaut fürs Ihmezentrum